

Gespräche über Feuerwehr-Fusionen

GEMEINDERAT RECKINGEN/MESS „Bäschkierfecht“ nimmt langsam Gestalt an

RECKINGEN/MESS Auf der Tagesordnung des öffentlichen Teiles der Reckinger Gemeinderatsversammlung standen 15 Punkte. Alle Entschlüsse wurden einstimmig gefasst und boten keinen Anlass zu Diskussionen. Nach einer Gedenkminute für den kürzlich verstorbenen Vic. Kauffmann, der dem Gemeinderat von 1970 bis 1981 angehörte, war unter „Informations du collègue échevinal“ zu erfahren, dass aktuell Gespräche über eine Fusion der Reckinger, Monnericher und Schiff-

linger Feuerwehrkorps geführt werden. Des Weiteren beabsichtigt der Schöfferrat, ein Ingenieurbüro mit einer Studie zur Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit in sämtlichen Ortschaften der Gemeinde zu beauftragen.

Die Gemeinde investiert in ihr Trinkwassernetz und ihre Trinkwasserbehälter. Nachdem in der letzten Sitzung der Kostenvorschlag für den Limpacher Behälter gestimmt wurde, war es diesmal an dem Reckinger und dem Ehlinger Behälter „an den Hohen“, die für insgesamt 28.698 Euro mit der Fernwirkechnik ausgestattet werden.

Die Schüler der sechsten Klassen der alten Grundschule dürfen sich demnächst über einen neuen Bodenbelag freuen. Der entsprechende Kostenvorschlag beläuft sich auf 26.310 Euro. Die Arbeiten werden während der Sommerferien erledigt.

Das Projekt eines gemeinsamen Waldfriedhofes für Dippach und

Reckingen nimmt langsam Gestalt an. Eine Konvention regelt nun die Zusammenarbeit beider Gemeinden. Der Waldfriedhof wird im Ausgang von Dippach in Richtung Mamer angelegt werden. Ein Unterstand aus Holz wird den Rahmen bilden für kirchliche, weltliche Zeremonien oder auch ohne. Die Asche von maximal acht Verstorbenen kann bei jedem Baum begraben wer-

den. Eine Plakette am Baum wird die Namen der Verstorbenen tragen, die hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Die Gesamtfläche des Areals erstreckt sich über 14,77 ha. Der eigentliche

Waldfriedhof aber umfasst lediglich ein Hektar mit etwa 50 Bäumen. Zu präzisieren bleibt, dass die Asche direkt ins Erdreich, also ohne Urne, vergraben wird.

ph

„Pétzenhaus“

Die nächste Gemeinderats-sitzung findet am 17. Juni statt, gefolgt von einer Informationsversammlung zum neuen Abfall-Reglement im „Pétzenhaus“ um 19.00 Uhr.

208

208 Schüler werden voraussichtlich im kommenden Schuljahr die Reckinger Grundschule besuchen

Provisorische Schulorganisation

208 Schülerinnen und Schüler werden voraussichtlich im kommenden Schuljahr die Grundschule in Reckingen/Mess besuchen.

Zyklus 1/„précoce“: 23 Schüler, 1 Klasse; Zyklus 1: 37 Schüler, 3 Klassen; Zyklus 2.1: 25 Schüler, 2 Klassen; Zyklus 2.2: 25 Schüler, 2 Klassen; Zyklus 3.1: 26 Schüler, 2 Klassen; Zy-

klus 3.2: 28 Schüler, 2 Klassen; Zyklus 4.1 und 4.2 insgesamt 44 Kinder, die für die Hauptfächer in drei Gruppen aufgeteilt werden. Der „Plan de réussite scolaire“ (PRS) sieht indes die Zusammenarbeit in Gruppen in den jeweiligen Zyklen vor: Zyklus 2 und Zyklus 3 in den Nebenfächern und Zyklus 4 in den Hauptfächern.